Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
KVR-IV/Branddirektion – ZA 41
Pressestelle

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Dienstag, 13. Dezember 2005

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

Nachtrag

Kranführer aus 45 Metern gerettet

Dienstag, 13. Dezember 2005, 10.32 Uhr; Astrid-Lindgren-Straße (Fotos)

Ein 53-jähriger Kranführer erlitt im Führerstand seines 45 Meter hohen Baukrans am heutigen Vormittag vermutlich einen Hexenschuß. Da der Mann bereits Ausfallerscheinungen in seinen Beinen hatte, war es nicht mehr möglich ihn über den Kranturm herabzuführen. Die alarmierten Einsatzkräfte der Höhenrettungsgruppe und der Notarzt Ost übernahmen die medizinische Erstversorgung des 53-jährigen Mazedoniers im Führerstand. Parallel dazu bereiteten die Höhenretter das Ablassen des Arbeiters am Ausgleichsgewicht des Baukrans mit einer Seiltechnik vor. Von einem Rettungsassistenten begleitet brachten die Einsatzkräfte der Höhenrettung den Mann sicher auf Erdgleiche. Vom Eintreffen der Spezialisten für Höhenrettung bis zum Transport in die Klinik vergingen lediglich 35 Minuten. Die Besatzung eines anwesenden Rettungswagens brachte den Mann anschließend zur Behandlung in ein Münchner Krankenhaus.

(hoe)